

CLASSIC DRIVER

Dieser post-apokalyptische Porsche von Daniel Arsham könnte Ihnen gehören

Lead

Wie würde ein Porsche 911 wohl aussehen, der Opfer eines Vulkanausbruchs geworden und Hunderte von Jahren unter Asche begraben war? Der Künstler Daniel Arsham hat sich diese Frage gestellt. Die Skulptur, die aus dieser Fantasie entstanden ist, wird im Juli von Phillips versteigert.

Daniel Arshams verfallendes, aufwändig kristallisiertes apokalyptisches Universum einer fernen Zukunft ist ein Raum der Faszination, voller Artefakte aus der Vergangenheit, die eine Kultur verkörpern. Sie sind zwar noch nicht bis zur Unkenntlichkeit zerstört, dennoch sieht man ihnen an, dass sie über lange Zeit den Elementen ausgesetzt waren.



„Relikte der Zukunft“, wie man sie nennen könnte, die dieses besondere Arsham-Treatment erhalten haben, sind beispielsweise ein DMC DeLorean, ein Game Boy, eine Dose Heinz-Tomatensuppe und die Zeitschrift „Vogue“. Sein jüngstes Werk beschäftigt sich mit dem Porsche 911, dem berühmtesten Sportwagen überhaupt, der hier als Opfer einer der schlimmsten Naturkatastrophen dargestellt wird: ein Vulkanausbruch. Geformt aus vulkanischer Asche, Pyrit und Selenit, ist der angefressene Körper des Elfers der 991-Reihe bewegend und fesselnd zugleich. Eine Studie an der Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktion.



Arsham hat mit weltberühmten Marken wie Rimowa, Selfridges, Dior und Adidas zusammengearbeitet – seine Kunst erlebt aktuell eine enorme Nachfrage. Die Nachricht, dass Phillips diesen post-apokalyptischen Porsche bei der 20th Century & Contemporary Art and Design Day Sale am 9. Juli in Hongkong aufrufen wird, dürfte für Sammler hoch interessant sein. Bis zum 3. Mai können Sie diese außerordentliche Schöpfung im Atrium von Hongkongs K11 Musea bewundern.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Phillips © 2020

Galerie

